

**Studienordnung für das Fach Katholische Religion
im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang
Berufsbildende Schulen**

Vom #Ausfertigungsdatum#

Aufgrund von § 36 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 375, 377) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

Inhaltsübersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums des Faches Katholische Religion
- § 3 Lehr- und Lernformen
- § 4 Aufbau und Durchführung des Studiums
- § 5 Inhalte des Studiums
- § 6 Leistungspunkte (Credits)
- § 7 Studienberatung
- § 8 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 9 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes und der Prüfungsordnung Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches Katholische Religion im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen vom 12.10.2009 in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2

Ziele des Studiums des Faches Katholische Religion

(1) Primäres und übergeordnetes Ziel des Studiums ist der Erwerb der Qualifikationen, die für die Fortsetzung der universitären Ausbildung in einem auf die Befähigung für ein Lehramt ausgerichteten konsekutiven Master-Studiengang zum Erwerb des Abschlusses Master of Education Voraussetzung sind. Die Studierenden sind nach Abschluss des Studiums in der Lage, neben den fachlichen Zusammenhängen der Berufspädagogik/Psychologie die des Faches Katholische Religion zu überblicken. Sie kennen grundlegende Wissensbestände der Theologie und besitzen die Fähigkeit, theologische Fragestellungen und Probleme mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen, sachgerecht und kritisch zu analysieren, Lösungsmöglichkeiten zu finden und abzuwägen. Aufbauend auf dem in den vier Bereichen der Theologie angeeigneten Grundwissen vertiefen sie ihre Kenntnisse und beherrschen das Instrumentarium der Erforschung theologischer Zusammenhänge. Sie besitzen die Fähigkeit, über Religion und christlichen Glauben argumentierend Rechenschaft zu geben, einen reflektierten Standpunkt zur Begründung des Religionsunterrichts an öffentlichen Schulen zu vertreten und sich mit den Aufgaben des Religionslehrers, Erziehers und Glaubenszeugen auseinander zu setzen. Die Studierenden sollen über die für den Übergang in einen auf die Befähigung für ein Lehramt und den vorgeschriebenen Vorbereitungsdienst vorbereitenden Master-Studiengang notwendigen gründlichen Fachkenntnisse und Fähigkeiten verfügen sowie über fachliche Kenntnisse und berufsbefähigende Schlüsselqualifikationen als Beschäftigungsbefähigung auch für eine Tätigkeit in anderen Berufsfeldern, vornehmlich solchen, die auf die Vermittlung und Aneignung von Wissen und Kompetenzen ausgerichtet sind.

(2) Insgesamt beherrschen Absolventen des Studiengangs die erforderliche theologische Sach- und Methodenkompetenz für die im Bereich Schule, Kirche, Erwachsenenbildung und Medien angebotenen Arbeitsfelder und nach entsprechender Einarbeitungszeit in der Berufspraxis können sie auch vielfältige und komplexe Aufgaben entsprechend des jeweiligen Anforderungsprofils bewältigen.

§ 3

Lehr- und Lernformen

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Tutorien, Seminare, Übungen, Schulpraktische Übungen und das Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) In Vorlesungen wird in die Stoffgebiete der Module eingeführt und ein Überblickswissen vermittelt. In Tutorien werden Methoden und Arbeitstechniken eingeübt und es wird zum wissenschaftlichen Lesen von Ausschnitten zentraler Werke des Stoffgebietes angeleitet.

Die Lehrform Seminar ermöglicht den Studierenden, auf unterschiedlichem Niveau auf der Grundlage von Fachliteratur und anderen Materialien unter Anleitung sich selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen und in der Gruppe zu diskutieren. Übungen ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen. Schulpraktische Übungen sind durch Vor- und Nachbereitung universitär angeleitete unterrichtspraktische Tätigkeiten in semesterbegleitender Form. Sie finden in Kleingruppen statt. Im Selbststudium erschließen sich die Studierenden eigenständig sowohl vorbereitend als auch nachbereitend zu Seminaren, Vorlesungen und Übungen den relevanten Lehrstoff.

§ 4

Aufbau und Durchführung des Studiums

(1) Das Studium des Faches Katholische Religion ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf sechs Semester verteilt.

(2) Das Studium des Faches Katholische Religion umfasst neun Pflichtmodule.

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums des Faches Katholische Religion sind die Schulpraktischen Studien in Form der Schulpraktischen Übungen, die dem Modul „Religionsdidaktik - mit Schulpraktischen Übungen (für berufsbildende Schulen)“ zugeordnet sind.

(4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache abgehalten.

(6) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, sowie Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

§ 5

Inhalte des Studiums

Zu den Studieninhalten im Fach Katholische Religion gehören Grundlagen und Vertiefungen der Biblischen Theologie, der Systematischen Theologie, der Praktischen Theologie/Religionspädagogik und der Kirchengeschichte.

§ 6

Leistungspunkte (Credits)

(1) ECTS-Leistungspunkte (Credits) dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Durch die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen als auch durch Selbststudium können im Fach Katholische Religion insgesamt 63 Leistungspunkte erworben werden. Wird die Bachelor-Arbeit im Fach Katholische Religion angefertigt, werden für sie 7 Leistungspunkte erworben.

(2) Leistungspunkte werden grundsätzlich modulweise und nur dann vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 29 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt. In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können und unter welchen Voraussetzungen dies im Einzelnen möglich ist.

§ 7

Studienberatung

(1) Die studienbegleitende fachliche Beratung für das Fach Katholische Religion obliegt der Studienfachberatung des Institutes für Katholische Theologie der Philosophischen Fakultät. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen der vorgesehenen Leistungsnachweise (Prüfungsleistung bzw. -vorleistung) erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

§ 8

Anpassung von Modulbeschreibungen

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen des Faches Katholische Religion im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehrformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

§ 9

In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2007 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Dresden vom 10.09.2008, der Genehmigung des Rektorates vom 04.08.2009, des Beschlusses des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 01.03.2010 sowie der Zustimmung des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft und Kunst mit Erlass vom #Datum#, Az.: #.

Dresden, den #Ausfertigungsdatum#

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Hermann Kokenge

Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-PM1	Propädeutische Veranstaltung (Theologischer Grundkurs)	Prof. für Systematische Theologie (Prof. Dr. Albert Franz)
Inhalte und Qualifikationsziele	Im propädeutischen Modul („Theologischer Grundkurs“) wird in den christlichen Glauben und dessen theologische Reflexion eingeführt. Anhand eines exemplarischen Schwerpunktthemas (z.B. aus der Gotteslehre, Christologie oder Ekklesiologie) wird die Ganzheit der Theologie in der Vielfalt ihrer Fächer erschlossen. Darüber hinaus soll der „Theologische Grundkurs“ Hilfen zur Integration von theologischer Reflexion und persönlichem Glaubensvollzug bieten. Die Absolventen dieses Moduls haben einen Einblick in den Zusammenhang der theologischen Fächer und beginnen, sich eigenständig eine theologische Fragestellung aus verschiedenen Perspektiven zu erschließen. Außerdem sind sie in der Lage, mit theologischen Texten zu arbeiten und können Methoden und Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar (2 SWS) und ▪ Tutorium (1 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Religionsbezogene Sach- und Methodenkompetenz auf Oberstufenniveau.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen und im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> ▪ einem Referat oder einer Seminararbeit im Umfang von 45 Stunden und ▪ einer lektürebezogenen Aufgabe im Umfang von 30 Stunden. 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 4 Credits erworben. Die Modulprüfung wird mit „bestanden“ bewertet, wenn das arithmetische Mittel der beiden Prüfungsleistungen ausreichend oder besser ist, sonst mit „nicht bestanden“.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 120 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-LA-BM 1	Einleitung in die biblischen Schriften	Prof. für Biblische Theologie (Prof. Dr. Maria Häusl)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalt des Moduls sind im Sinne der biblischen Einleitungswissenschaft die Entstehungsverhältnisse und Inhalte der biblischen Schriften, die theologische Bedeutung der Heiligen Schrift für Judentum und Christentum sowie die grundlegenden Methoden und hermeneutischen Ansätze ihrer Auslegung.</p> <p>Die Absolventen dieses Moduls besitzen grundlegende Kenntnisse über die Schriften des Alten und Neuen Testaments und ihre Verfasser innerhalb der Geschichte Israels, des Frühjudentums und des Urchristentums. Sie sind in der Lage, mit Hilfe der grundlegenden Kenntnisse und Methoden theologische Fragestellungen und Entwürfe anhand biblischer Texte zu erkennen, zu differenzieren und abzuwägen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung (2 SWS) ▪ zwei Seminare (2 x 2 SWS) und ▪ Tutorium (1 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Religionsbezogene Sach- und Methodenkompetenz auf Oberstufenniveau.	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen, im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion. Die im Modul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sind Voraussetzung für das Aufbaumodul 1 „Auslegung biblischer Texte“ einschließlich seiner studiengangsspezifischen Varianten.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten und ▪ einer Seminararbeit im Umfang von 90 Stunden. 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 9 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 270 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-LA-BM 2	Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft	Prof. für Systematische Theologie (Prof. Dr. Albert Franz)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte des Moduls sind, ausgehend vom „Apostolischen Glaubensbekenntnis“ als Basistext, grundlegende Kenntnisse über die fundamentalen Inhalte des christlichen Glaubens (v.a. Gotteslehre, Christologie, Eschatologie und Ekklesiologie/Sakramentenlehre) und deren wissenschaftliche Reflexion in der Theologie. Dabei ist die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit den Glaubensinhalten („fides quae“) zu vermitteln mit dem Glauben als je subjektiver religiöser Überzeugung („fides qua“). Die Absolventen dieses Moduls haben einen Einblick in die Komplexität christlichen Glaubens sowie einen Überblick über die innere Struktur der Theologie und sind mit den unterschiedlichen Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens in den Teilbereichen der Theologie vertraut. Sie sind in der Lage, die Kohärenz der Theologie und den Wahrheitsanspruch theologischer Sachverhalte mit wissenschaftlichen Methoden zu erkennen und kritisch analysierend zu bearbeiten.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seminar (2 SWS), ▪ Vorlesung (2 SWS) mit Tutorium (1 SWS) und ▪ Vorlesung (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Religionsbezogene Sach- und Methodenkompetenz auf Oberstufenniveau.	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen, im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion. Die im Modul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sind Voraussetzung für das Aufbaumodul 2 „Theologische Wissenschaft im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft“ einschließlich seiner studiengangsspezifischen Varianten.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einem Referat oder einer schriftlichen Arbeit in Form eines Essays im Umfang von 45 Stunden, ▪ einer Seminararbeit im Umfang von 45 Stunden, ▪ einer mündlichen Prüfungsleistung (Gruppenprüfung) von 15 Minuten Dauer und ▪ einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten. 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 10 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 300 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-LA-BM 3	Praktische Theologie und Religionspädagogik - Grundlegung	Prof. für Praktische Theologie / Religionspädagogik (Prof. Dr. Monika Scheidler)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Absolventen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage, praktisch-theologische Grundkenntnisse zu Diakonie, Liturgie und Verkündigung wiederzugeben und mit Aufgaben des Religionslehrers zu verknüpfen ▪ können religionsdidaktische, sozialisations-theoretische und entwicklungspsychologische Kenntnisse wiedergeben und damit Unterricht im Fach Kath. Religion reflektieren ▪ können die mit der Rolle des Religionslehrers verbundenen Spannungen erklären und ihre aktuelle Position dazu einschätzen. <p>Insgesamt sind die Absolventen des Moduls in der Lage religionsbezogene Lernsituationen zu analysieren, praktisch-theologische Kenntnisse insbes. der Religionspädagogik mit Praxis-Beobachtungen zu vergleichen und alternative Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ zwei Vorlesungen (2 x 2 SWS), ▪ Seminar (2 SWS) und ▪ Tutorium (1 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Religionsbezogene Sach- und Methodenkompetenz auf Oberstufenniveau.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen, im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion. Die im Modul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sind Voraussetzung für das Aufbaumodul 3 „Religionsdidaktik - mit Schulpraktischen Übungen“ einschließlich seiner studiengangsspezifischen Varianten.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) von 20 Minuten Dauer und ▪ einem Hospitationsbericht im Umfang von 30 Stunden 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 8 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der zweifach gewichteten Note der mündlichen Prüfungsleistung und der einfach gewichteten Note des Hospitationsberichts.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 240 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-LA-BM 4	Vom Wachsen der Kirche	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Katholische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Absolventen dieses Moduls kennen die Grundlagen und wesentlichen Aspekte der Entwicklung von Kirche (z.B. Ämter und Dienste, Verhältnis Staat-Kirche, kirchliche Reformen und Reformation, Verhältnis von Religion und Gesellschaft) von der Antike bis zur Gegenwart. Vor allem geht es um die Darstellung der kirchlichen Vielgestaltigkeit und ihrer Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart.</p> <p>Die Absolventen dieses Moduls wissen um die Historizität des Gegenstandes und die Varianz historischer Entwicklungen. Sie entwickeln einen hermeneutisch reflektierten Zugang zu den geschichtlichen Traditionen des christlichen Glaubens. Sie sind in der Lage, mit einschlägigen Quellen sachgemäß umzugehen und können Fragestellungen und Probleme der Kirchengeschichte mit historischen Methoden analysieren und interpretieren und die gewonnenen Einsichten auf aktuelle Fragestellungen übertragen (fachwissenschaftliche Kompetenz; Dialog- und Diskurskompetenz).</p> <p>Die Studierenden machen sich eigenständig mit historischen Themen vertraut und üben die Transformation des erarbeiteten in vermittelbares Wissen (Entwicklungskompetenz).</p> <p>Anhand der Lektüre von Quellen, deren Analyse / Beurteilung üben und sichern die Studierenden Methodenkompetenz.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung (2 SWS), ▪ Seminar (2 SWS), ▪ Übung (2 SWS) und ▪ Tutorium (1 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Religionsbezogene Sach- und Methodenkompetenz auf Oberstufenniveau.	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Allgemeinbildende Schulen und im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen sowie im Bachelor-Studiengang Wirtschaftswissenschaften in der Studienrichtung Wirtschaftspädagogik mit der Qualifizierungsrichtung Katholische Religion. Die im Modul erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten sind Voraussetzung für das Aufbaumodul 4 „Kirche und Welt – Facetten der Kirchengeschichte“ einschließlich seiner studiengangsspezifischen Varianten.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, ▪ einem Referat oder einem Protokoll. 	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 9 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einfach gewichteten Note für das Referat oder Protokoll und der zweifach gewichteten Note für die Klausurarbeit.</p>	

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 270 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-LA-BBS-AM 1	Auslegung biblischer Texte (für berufsbildende Schulen)	Prof. für Biblische Theologie (Prof. Dr. Maria Häusl)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Absolventen dieses Moduls besitzen die hermeneutische und methodische Fähigkeit, biblische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der aktuellen Forschung zu analysieren und zu interpretieren. Sie haben auch einen Einblick in das geschichtliche Geworden-Sein der Bibel, ihre theologische Bedeutung und ihre Rezeption in Kirche und Gesellschaft.</p> <p>Inhalt des Moduls sind zentrale Texte und Themen der Bibel (Pentateuch, Bücher der Geschichte, Weisheitsbücher, Prophetische Bücher, Evangelien, Apostelgeschichte, Briefliteratur). Zentral sind hierbei das biblische Gottes-, Welt- und Menschenbild sowie das ntl. Christusverständnis.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Vorlesung (2 SWS) und ▪ ein Seminar (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Grundkenntnisse in Biblischer Theologie, insbesondere die im Basismodul 1 „Einleitung in die biblischen Schriften“ erworbenen Kenntnisse: Methodenkompetenz, Einleitungswissen zu den biblischen Büchern.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) von 25 Minuten Dauer.</p>	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 5 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.</p>	
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 150 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst 2 Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-LA-BBS-AM 2	Theologische Wissenschaft im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft (für berufsbildende Schulen)	Prof. für Systematische Theologie (Prof. Dr. Albert Franz)
Inhalte und Qualifikationsziele	Gegenstand des Moduls ist die Rückbindung der Theologie an die Kirche einerseits und ihr Charakter als gesellschaftsbezogene Wissenschaft andererseits. Dies wird exemplarisch behandelt anhand der grundlegenden Fragen zur Moraltheologie, Christlichen Gesellschaftslehre und zum Kirchenrecht. Die Absolventen des Moduls sind in der Lage, über das Basismodul hinaus theologische Inhalte als solche zu identifizieren, so methodisch vertieft wissenschaftlich zu bearbeiten und so zu einer sachlich begründeten eigenständigen Positionierung im Kontext von Kirche und Gesellschaft zu finden.	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> ▪ Vorlesung (2 SWS) und ▪ Seminar (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Systematischer Theologie, insbesondere die im Basismodul 2 „Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft“ erworbenen Kenntnisse: Kenntnisse der fundamentalen Inhalte des christlichen Glaubens und deren wissenschaftlicher Reflexion in der Theologie.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> ▪ einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) von 20 Minuten Dauer und ▪ einem Referat. 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 5 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einfach gewichteten Note für das Referat und der dreifach gewichteten Note für die mündliche Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird jedes Studienjahr angeboten, beginnend im Sommersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst 2 Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-LA-BBS-AM 3	Religionsdidaktik - mit Schulpraktischen Übungen (für berufsbildende Schulen)	Prof. für Praktische Theologie / Religionspädagogik (Prof. Dr. Monika Scheidler)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Absolventen dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ sind in der Lage, exemplarische theologische Themen adäquat für den Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen zu elementarisieren und religionsdidaktische Transformationen zu beurteilen ▪ können grundlegende Fachdidaktik-Kenntnisse verknüpfen und bei Religionsunterrichtsversuchen anwenden. <p>Insgesamt sind die Absolventen des Moduls in der Lage, theologische Vermittlungsarbeit unter Berücksichtigung schulischer Erfordernisse und der Entwicklungsstufe der Lernenden zu planen und zu reflektieren.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ ein Seminar (2 SWS) und ▪ Schulpraktische Übungen (2 SWS).I 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Grundkenntnisse in Biblischer, Systematischer, Historischer und Praktischer Theologie, sowie insbesondere die im Basismodul 3 „Praktische Theologie und Religionspädagogik – Grundlegung“ erworbenen Fähigkeiten und Kenntnisse.</p>	
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion im Lehramtsbezogenen Bachelor-Studiengang Berufsbildende Schulen.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	<p>Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ einer Seminararbeit im Umfang von 60 Stunden, ▪ einem Portfolio. 	
Credits und Noten	<p>Durch das Modul werden 7 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der zweifach gewichteten Note der Seminararbeit und der einfach gewichteten Note des Portfolios.</p>	
Häufigkeit des Angebots	<p>Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 210 Arbeitsstunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortliche/r Dozent/in
KathTh-LA-BBS-AM 4	Kirche und Welt – Facetten der Kirchengeschichte (für berufsbildende Schulen)	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Katholische Theologie
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden lernen anhand exemplarischer Querschnittsthemen der Kirchengeschichte (Glaubensbekenntnisse; Entstehung / Entfaltung kirchlicher Strukturen; Brennpunkte im Verhältnis Kirche und Staat, Themen der Sozial- und Frömmigkeitsgeschichte ...) den historischen Forschungskontext kennen. Sie können auf der Basis von historischem, literarischem und theologischem Wissen Quellentexte und nichtliterarisches Quellenmaterial erschließen und einordnen und vertiefen ihre methodischen und fachwissenschaftlichen Kompetenzen im Bereich der Historischen Theologie. Durch die Arbeit an konkreten Aufgabenstellungen festigen die Teilnehmenden ihre Kompetenz, selbständig und kritisch mit historischen Problemen und Fragestellungen umzugehen (Entwicklungskompetenz). Sie reflektieren unter Berücksichtigung der Spezifik der einzelnen Schularten die Relevanz des Stoffes für die schulische Bildung und üben, kirchengeschichtliche Inhalte adäquat für den Unterricht zu transformieren (Gestaltungskompetenz). Sie machen Erfahrungen im interdisziplinären Diskurs mit anderen theologischen Disziplinen und kulturwissenschaftlichen Fächern und können historische Perspektiven in gesellschaftlich relevante Fragestellungen der heutigen Lebenswelt einbringen (Dialog- und Diskurskompetenz).	
Lehr- und Lernformen	Das Modul umfasst <ul style="list-style-type: none"> ▪ eine Vorlesung (2 SWS) und ▪ eine Übung (2 SWS). 	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Historischer Theologie, insbesondere die im Basismodul 4 „Vom Wachsen der Kirche“ erworbenen Kenntnisse.	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Fach Katholische Religion im Lehramtsbezogenen BA-Studiengang Berufsbildende Schulen.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Credits	Die Credits werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> ▪ einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) von 20 Minuten Dauer und ▪ einem Referat. 	
Credits und Noten	Durch das Modul werden 6 Credits erworben. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der einfach gewichteten Note für das Referat und der zweifach gewichteten Note für die mündliche Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, beginnend im Wintersemester.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand der Studierenden beträgt insgesamt 180 Arbeitsstunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst zwei Semester.	

Anlage 2 **Studienablaufplan**

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) und zu erbringenden Leistungen, deren Umfang, Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
		V/SPÜ/Ü/S/T	V/SPÜ/Ü/S/T	V/SPÜ/Ü/S/T	V/SPÜ/Ü/S/T	V/SPÜ/Ü/S/T	V/SPÜ/Ü/S/T	
KathTh-PM 1	Propädeutische Veranstaltung (Theologischer Grundkurs)	0/0/0/2/1 4cr 2 x PL						4
KathTh-LA-BM 1	Einleitung in die biblischen Schriften		0/0/0/2/1 (4cr) PL	2/0/0/2/0 (5cr) PL				9
KathTh-LA-BM 2	Glaubensbekenntnis und Glaubenswissenschaft	2/0/0/0/0 (3cr) 2 x PL	2/0/0/2/1 (7cr) 2 x PL					10
KathTh-LA-BM 3	Praktische Theologie und Religionspädagogik - Grundlegung	2/0/0/2/1 (6cr) PL	2/0/0/0/0 (2cr) PL					8
KathTh-LA-BM 4	Vom Wachsen der Kirche			2/0/2/0/0 (5cr) PL	0/0/0/2/1 (4cr) PL			9
KathTh-LA-BBS-AM 1	Auslegung biblischer Texte (für berufsbildende Schulen)					0/0/0/2/0 (2cr)	2/0/0/0/0 (3cr) PL	5
KathTh-LA-BBS-AM 2	Theologische Wissenschaft im Spannungsfeld von Kirche und Gesellschaft (für berufsbildende Schulen)				0/0/0/2/0 (3cr) PL	2/0/0/0/0 (2cr) PL		5
KathTh-LA-BBS-AM 3	Religionsdidaktik - mit Schulpraktischen Übungen (für berufsbildende Schulen)			0/0/0/2/0 (3cr) PL	0/2/0/0/0 (4cr) PL			7
KathTh-LA-BBS-AM4	Kirche und Welt – Facetten der Kirchengeschichte (für berufsbildende Schulen)					2/0/0/0/0 (2cr) PL	0/0/2/0/0 (4 cr) PL	6
	LP Fach Katholische Religion	13	13	13	11	6	7	63
	Module der Beruflichen Fachrichtung gemäß Studienordnung *	13	14	11	12	23	15	88

	Module Berufspädagogik/ Psychologie gemäß Studienordnung	4	5	9	4			22
							Bachelor- Arbeit	7
	LP Studiengang gesamt**	30	32	33	27	29	29	180

Legende des Studienablaufplans

LP (cr)	Leistungspunkte (Credits)
PL	Prüfungsleistung
V	Vorlesung
SPÜ	Schulpraktische Übungen
Ü	Übung
S	Seminar
T	Tutorium

* Art und Umfang der Lehrveranstaltungen sowie LP in den einzelnen Semestern variieren in Abhängigkeit von der gewählten Beruflichen Fachrichtung

** Verteilung der LP variiert je nach der individuell gewählten Kombination von Beruflicher Fachrichtung und studiertem Fach/Zweifach